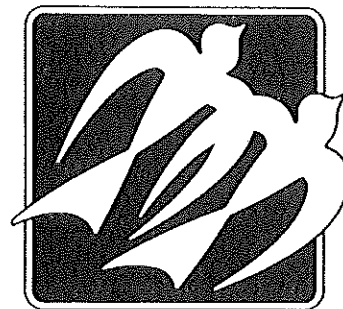




KNAUS

Betriebsanleitung
Traveller

KNAUS

Vorwort

Sehr geehrte Motor-Caravanerin,
sehr geehrter Motor-Caravaner.

Mit Ihrem Entschluß, ein Reisemobil der gehobenen Klasse zu fahren, haben Sie die Neue Dimension des Reisens für sich erschlossen – herzlichen Glückwunsch!

Sie werden feststellen, daß jede Fahrt mit dem KNAUS TRAVELLER zu einem ganz anderen, noch größeren Erlebnis wird. Das gilt für die Shopping-Tour oder den Sportausflug am Wochenende genauso wie für ausgedehnte Urlaubs- oder Entdeckungstreisen zu jeder beliebigen Jahreszeit und an jedes gewünschte Ziel.

Damit Sie völlig unbeschwert reisen können, sollten Sie sich bei der Übernahme des Fahrzeugs (auf jeden Fall vor der ersten Fahrt) von unserem KNAUS-Fachhändler in alle Einzelheiten einweisen lassen. Er macht das gerne, denn er weiß, wie wichtig das ist.

Zusätzlich können Sie sich mit dieser Betriebsanleitung mit den wichtigsten Informationen und Handgriffen vertraut machen. Nehmen Sie sich dafür ein wenig Zeit, und Sie werden den reichen Komfort und das hohe technische Niveau Ihres KNAUS TRAVELLER um so entspannter genießen können.

Sie sollten neben dieser Broschüre auf jeden Fall auch die folgenden Bedienungsanleitungen und Hinweise studieren:

- Basis-Fahrzeug (Fiat, Peugeot, Citroën)
- Elektrolux-Kühlschrank
- Truma-Gasheizung mit Warmluftanlage
- Warmwasser-Boiler
- Thetford-Cassetten-Toilette
- Falls Ihr Wohnmobil mit Sonderzubehör ausgestattet ist, beachten Sie bitte die beiliegende Ausnahmegenehmigung und damit verbundene Auflagen.

Wenn Sie unterwegs trotzdem einmal Fragen oder Probleme haben sollten, stehen Ihnen in ganz Europa die KNAUS-Fachhändler, die Servicebetriebe des Fahrgestell-Herstellers und die Kundendienststellen der Gerätelieferanten gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich mit Zubehör- oder Ersatzteil-Bestellungen an Ihren KNAUS-Partner oder an die Kundendienststellen der jeweiligen Firma. Geben Sie dabei immer die Aufbau- und Fahrgestell-Nummer Ihres KNAUS TRAVELLER an.

Das KNAUS-Team wünscht Ihnen allzeit gute Fahrt und sehr viel Freude an der Neuen Dimension des Reisens!

Inhalt

	Seite
1 <i>Die Papiere</i>	6
2 <i>Checkliste für den Start</i>	7
3 <i>Zwischenstopps und Ankunft</i>	8
4 <i>Frischlufte und Wohnkomfort</i>	9
5 <i>Die Sitz- und Liegegruppen</i>	10
6 <i>Die Gasanlage</i>	20
7 <i>Frisch- und Abwasser</i>	21
8 <i>Das Bord-Control-Center</i>	24
9 <i>Stromversorgung und -verbrauch</i>	26
10 <i>Warnungen – Besonders Wichtiges!</i>	28
11 <i>Tips fürs Wintercamping</i>	29
12 <i>Wartung und Pflege</i>	30

1 Die Papiere

Bei allen Fragen, die Sie zur Zulassung Ihres KNAUS TRAVELLER haben, steht Ihnen Ihr KNAUS-Partner mit Rat und Tat zur Seite. Welche Haftpflicht- und Kasko-Versicherung für Sie am günstigsten ist, sagt Ihnen Ihr Versicherungsberater. Wenn Sie nicht wissen, an wen Sie sich in Versicherungsfragen wenden sollen, kann Ihnen Ihr KNAUS-Partner sicher jemanden empfehlen.

Wie alle anderen Kraftfahrzeuge müssen auch Reisemobile regelmäßig vom TÜV auf ihre Sicherheit geprüft werden. Zu den Kontrollen, die alle zwei Jahre durchzuführen sind, gehört bei Ihrem KNAUS TRAVELLER auch die Überprüfung der Gasgeräte. Sie dürfen diese nur mit einer gültigen Gasprüfbescheinigung betreiben. Die erste Bescheinigung haben Sie beim Kauf mit den anderen Fahrzeugpapieren erhalten.

Tip

Besonders in Ballungsgebieten kann es zu Beginn der Hauptreisezeit bei der Gasprüfung zu Engpässen und damit zu langen Wartezeiten kommen. Bemühen Sie sich daher rechtzeitig um einen Vorführtermin.

2 *Checkliste für den Start*

Bevor Sie starten, müssen Sie sich vergewissern, daß die Fahrsicherheit gewährleistet ist. Machen Sie sich den sorgfältigen „Check“ vor jedem Start zur festen Gewohnheit. Bitte achten Sie dabei besonders darauf, daß:

- Verbandskasten, Warndreieck und Wagenheber gut verstaut, aber leicht zugänglich sind.
 - Die Ausdreh- und Klappstützen hochgedreht bzw. eingefahren sind.
 - Ein eventuell an der Außensteckdose angeschlossenes Kabel entsichert und abgezogen wurde.
 - Alle von außen zugänglichen Stau- und Serviceklappen fest geschlossen sind.
 - Das Ablaufventil des Abwassertanks dicht geschlossen ist.
 - Der Frischwassertank-Verschluß fest „sitzt“.
 - Alle Gepäckstücke auf dem Dachgepäckträger und im Fahrzeuginneren gut verstaut und gesichert sind.
 - Der Kühlschrank von Gasbetrieb auf die 12-V-Stellung umgeschaltet wurde.
 - Alle übrigen Gasgeräte – Boiler, Kocher, Kühlschrank (mit Ausnahme der Heizung) – abgestellt und die Schnellschlußventile geschlossen sind.
 - Sämtliche Türen, Fenster und Dachluken geschlossen und gesichert sind.
 - Alle Stauklappen und Schranktüren (auch im Waschraum!) gesichert sind.
 - Die Fahrersitz-Position und alle Rückspiegel richtig eingestellt sind.
 - Alle Mitreisenden die Sicherheitsgurte angelegt haben. Alle Traveller (außer dem 520 U) weisen in Fahrtrichtung zwei 3-Punkt-Gurte und gegen Fahrtrichtung zwei 2-Punkt-Gurte auf. Der Traveller 520 U hat in der U-Sitzgruppe links und rechts je einen 2-Punkt-Gurt quer zur Fahrtrichtung plus gepolsterte Aufprallflächen.
 - Der Einstieg eingefahren und verriegelt ist.
 - Die rote Signalleuchte für Handbremse und Einstiegsstufe nach der Abfahrt erlöscht.
- Das Bordwerkzeug befindet sich unter dem Fahrer- bzw. Beifahrersitz.

3 Zwischenstopps und Ankunft

Sie sollten grundsätzlich immer wenn Sie anhalten und aussteigen, die Handbremse festziehen und zusätzlich den ersten Gang einlegen.

Nach der Ankunft am Reiseziel oder bei längeren Zwischenstopps empfiehlt es sich, die Dreh- oder Klappstützen zu benutzen. Wenn diese Stützen nicht zur Ausstattung Ihres KNAUS TRAVELLER gehören, empfehlen wir den Einsatz von separaten Stützböcken, wie sie der Fachhandel anbietet.

Wichtig!

Bei jedem Tankstopp – also auch beim Nachfüllen aus dem Reservekanister – müssen alle offenen Feuerstellen, wie Gasherd, Warmwasser-Boiler, Heizung und Kühlschrank, abgestellt sein.

FrISChe Luft ist während der Fahrt wichtig für die Konzentrationsfähigkeit – und beim Stillstand des Fahrzeugs für die angenehme Atmosphäre und den Wohnkomfort.

In den Dachhauben Ihres KNAUS TRAVELLER ist eine zugfreie Dauerbelüftung integriert. Sie sorgt für die Zufuhr der allernötigsten Frishluft und darf daher auf keinen Fall in ihrer Wirkung behindert werden.

Die zusätzliche Belüftung erfolgt während der Fahrt durch die Belüftungsdüsen und die Fenster in den vorderen Türen.

Wenn Ihr KNAUS TRAVELLER steht, sollten Sie für eine ständige gute Durchlüftung sorgen. Damit verhindern Sie nicht nur Sauerstoffmangel, sondern auch eine allzu hohe Luftfeuchtigkeit im Innenraum, die zu Schweißwasser führen kann. Hohe Luftfeuchtigkeit entsteht nicht nur beim Duschén und Kochen oder beim Trocknen feuchter Kleidung, sondern auch durch die Atmung – ein Mensch scheidet stündlich bis zu 35 g Wasser über die Lunge aus.

Zum Öffnen der Fenster die Verschlüsse an der Innenseite lösen und das Fenster bis zur gewünschten Stellung nach außen klappen. Dabei rasten die seitlichen Aussteller automatisch ein.

Zum Schließen werden die Fenster leicht angehoben. Dabei lösen sich die Aussteller und das Fenster kann gesenkt werden. Bitte achten Sie darauf, daß die Verschlüsse einrasten.

Das großzügig bemessene Alkovenbett ist jederzeit sofort benutzbar – ganz ohne Umbau. Wenn Kinder darin schlafen, sollten Sie darauf achten, daß die Kindersicherung – ein Kassetten-Netzrollo – am Dach eingehängt ist.

Alle Modelle haben einen Hubtisch, der zwecks Vergrößerung der Sitz- und Schlafmöglichkeiten auszieh- und aufklappbar ist.

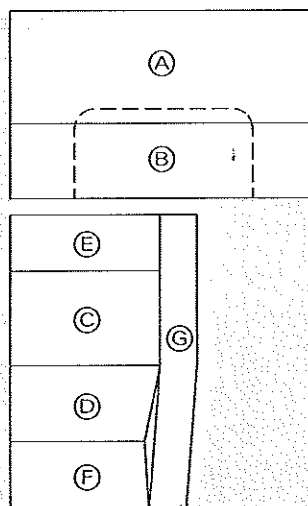
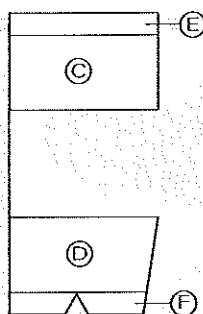
Im Wohnraum können mit den Polstern ganz nach Bedarf und Wunsch unterschiedliche Sitz- und Liegegruppen eingerichtet werden. Unsere Skizzen zeigen Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten.

5 Die Sitz- und Liegegruppen

TRAVELLER 500

↑
WOHN-/FAHRSTELLUNG

↑
SCHLAFSTELLUNG

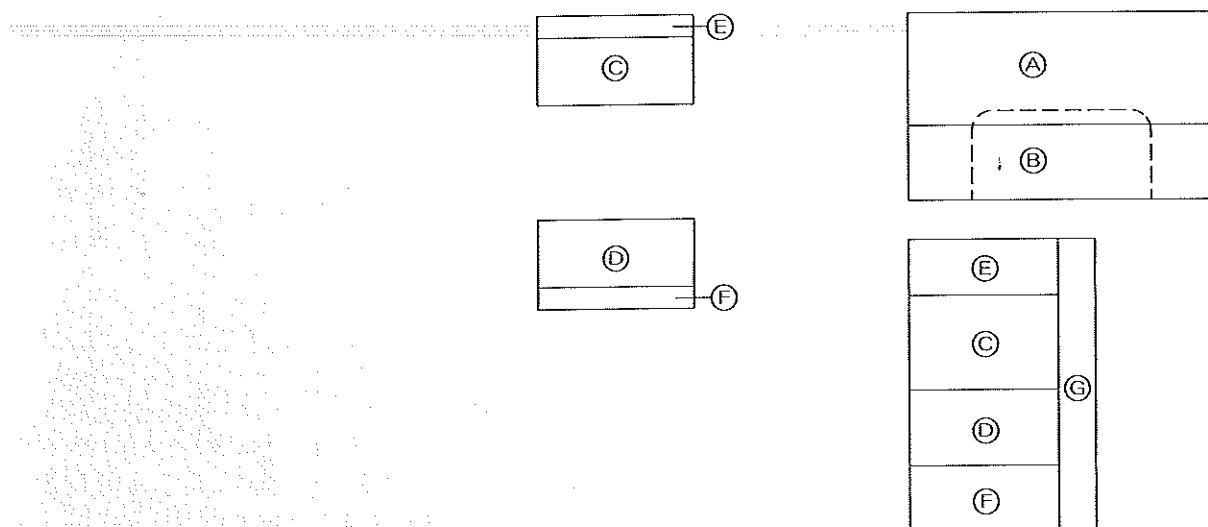


- (A) Bettpolster
- (B) Bettpolster
- (C) Sitzpolster
- (D) Sitzpolster
- (E) Rückenpolster
- (F) Rückenpolster
- (G) Ausgleichspolster

**TRAVELLER
520**

↑
WOHN-/FAHRSTELLUNG

↑
SCHLAFSTELLUNG



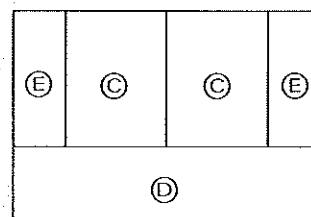
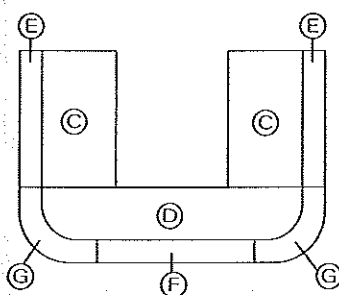
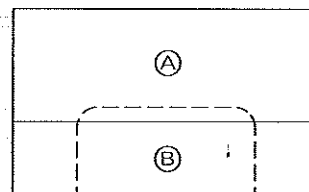
- (A) Bettpolster
- (B) Bettpolster
- (C) Sitzpolster
- (D) Sitzpolster
- (E) Rückenpolster
- (F) Rückenpolster
- (G) Ausgleichspolster

5 Die Sitz- und Liegegruppen

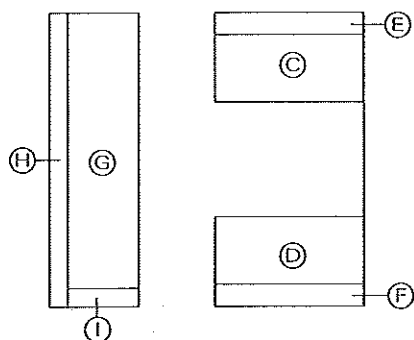
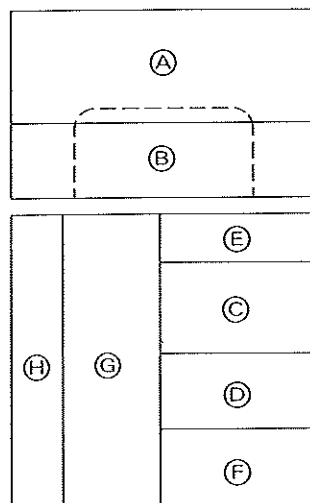
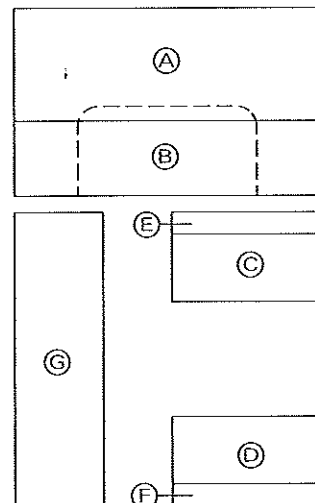
TRAVELLER 520 U

↑
WOHN-/FAHRSTELLUNG

↑
SCHLAFSTELLUNG



- (A) Bettpolster
- (B) Bettpolster
- (C) Sitzpolster
- (D) Sitzpolster
- (E) Rückenpolster
- (F) Rückenpolster
- (G) Eckpolster

**TRAVELLER
630**↑
WOHN-/FAHRSTELLUNG↑
SCHLAFSTELLUNG 1↑
SCHLAFSTELLUNG 2

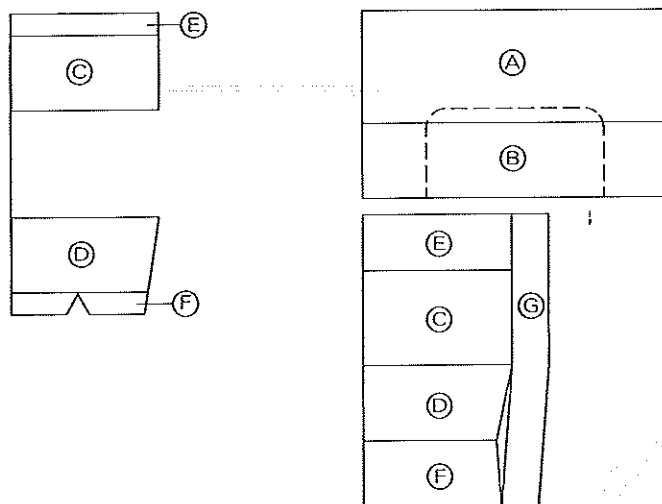
- (A) Bettpolster
- (B) Bettpolster
- (C) Sitzpolster
- (D) Sitzpolster
- (E) Rückenpolster
- (F) Rückenpolster
- (G) Sitzpolster
- (H) Rückenpolster
- (I) Ausgleichspolster

5 Die Sitz- und Liegegruppen

TRAVELLER 630 TK

↑
WOHN-/FAHRSTELLUNG

↑
SCHLAFSTELLUNG

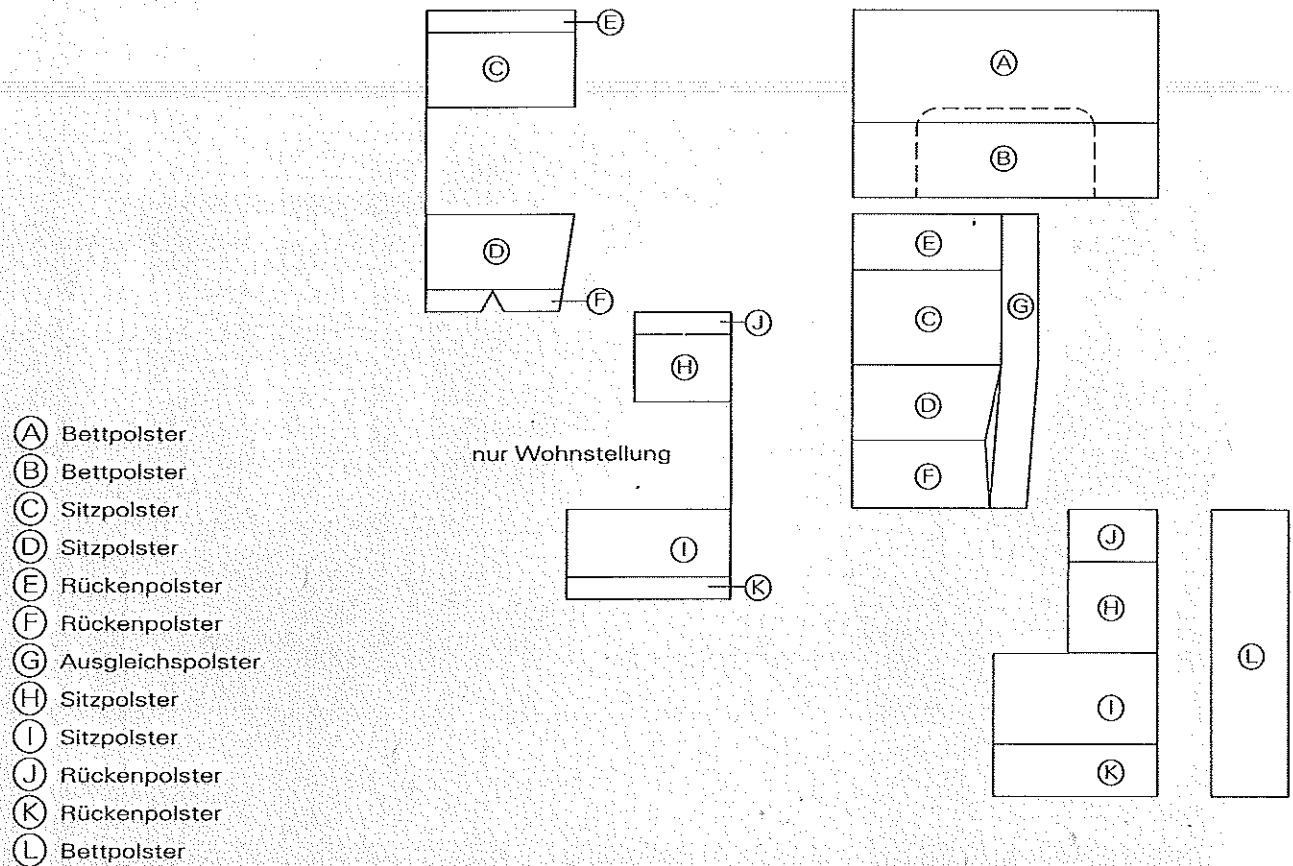


- Ⓐ Bettpolster
- Ⓑ Bettpolster
- Ⓒ Sitzpolster
- Ⓓ Sitzpolster
- Ⓔ Rückenpolster
- Ⓕ Rückenpolster
- Ⓖ Ausgleichspolster
- Ⓗ Stockbettpolster oben
- Ⓘ Stockbettpolster unten

**TRAVELLER
630 SK**

WOHN-/FAHRSTELLUNG

SCHLAFSTELLUNG



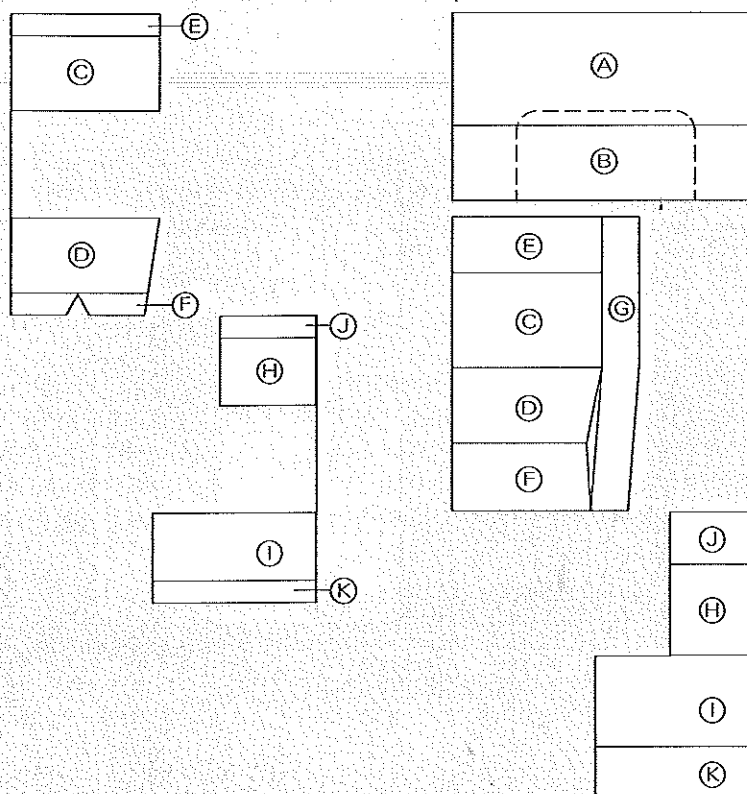
5 Die Sitz- und Liegegruppen

TRAVELLER 630 SS

WOHN-/FAHRSTELLUNG

SCHLAFSTELLUNG

- (A) Bettpolster
- (B) Bettpolster
- (C) Sitzpolster
- (D) Sitzpolster
- (E) Rückenpolster
- (F) Rückenpolster
- (G) Ausgleichspolster
- (H) Sitzpolster
- (I) Sitzpolster
- (J) Rückenpolster
- (K) Rückenpolster

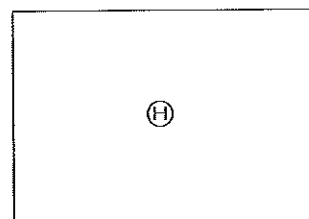
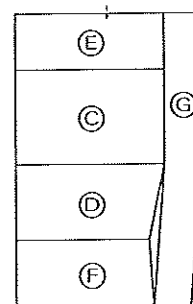
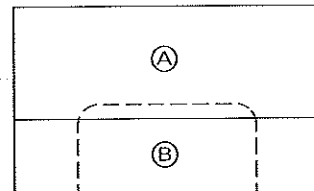
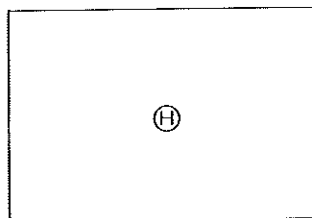
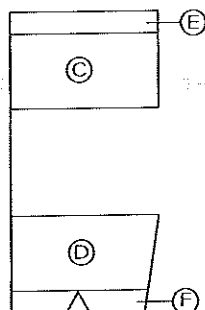


5 Die Sitz- und Liegegruppen

TRAVELLER 630 HF

↑
WOHN-/FAHRSTELLUNG

↑
SCHLAFSTELLUNG



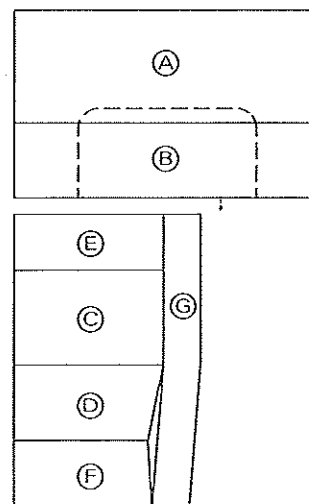
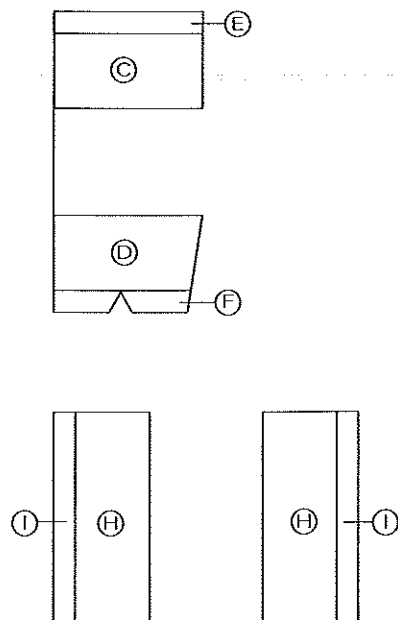
- (A) Bettpolster
- (B) Bettpolster
- (C) Sitzpolster
- (D) Sitzpolster
- (E) Rückenpolster
- (F) Rückenpolster
- (G) Ausgleichspolster
- (H) Bettpolster

5 Die Sitz- und Liegegruppen

TRAVELLER 630 HL

↑
WOHN-/FAHRSTELLUNG

↑
SCHLAFSTELLUNG



- (A) Bettpolster
- (B) Bettpolster
- (C) Sitzpolster
- (D) Sitzpolster
- (E) Rückenpolster
- (F) Rückenpolster
- (G) Ausgleichpolster
- (H) Sitzpolster
- (I) Rückenpolster

6 Die Gasanlage

Alle Gasinstallationen Ihres KNAUS TRAVELLER sind auf Bedienungskomfort und auf höchste Sicherheit ausgelegt. Die Anlage wurde nach den TRF-Richtlinien montiert und überprüft. Der Regler und die Geräte sind auf einen Gasdruck von 50 mbar ausgerichtet. Wenn Sie im Ausland Zubehör oder Ersatzteile kaufen oder Arbeiten an der Gasanlage vornehmen lassen, beachten Sie bitte, daß dort zum Teil andere Bestimmungen gelten.

Bitte lesen Sie auch die separaten Gebrauchsanleitungen der einzelnen Gasgeräte, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.

Für jede Verbraucherstelle ist ein eigenes Schnellschlußventil installiert. Sie finden diese Ventile an gut zugänglicher Stelle im Küchenblock, im Kleiderschrank und im Schränkchen neben dem Kühlschrank.

Alle Geräte sind „zündgesichert“. Das heißt, daß die Gaszufuhr automatisch gesperrt wird, wenn die Zündflamme erlischt.

Sie können die Gasgeräte Ihres KNAUS TRAVELLER wahlweise mit Butan, mit Propan oder mit einem Gemisch aus beiden Flüssiggasarten betreiben. Im Winter sollten Sie die Flaschen jedoch mit reinem Propan füllen lassen, da Butan unter 0 °C nicht mehr in flüssig-gasförmigen Zustand übergeht.

Die gängigsten Füllmengen für Gasflaschen sind 5 kg und 11 kg. Im Handel sind Eigentums- und Leihflaschen erhältlich. Der Gasflaschenbehälter Ihres KNAUS TRAVELLER bietet Platz für zwei 11-kg-Flaschen oder eine 11-kg- und eine 5-kg-Flasche. Bitte zurren Sie die Flaschen gut an den vorgesehenen Halterungen fest. Arretieren Sie den Schiebeschlitten, sofern Ihr Modell damit ausgerüstet ist.

Der Gasbedarf hängt natürlich ganz davon ab, wie intensiv Sie die angeschlossenen Geräte nutzen. Die Gasheizung Ihres KNAUS TRAVELLER verbraucht pro Stunde 50 g bis 300 g – je nach Witterung und eingestellter Innentemperatur.

Der Kühlschrank verbraucht ca. 18 g/h, der Kocher ca. 305 g/h und der Boiler ca. 120 g/h – je nach Nutzungsgrad.

7 Frisch- und Abwasser

Zur Wasserversorgung verfügt Ihr KNAUS TRAVELLER über einen Frischwassertank mit 120 l Fassungsvermögen und über eine Hochleistungs-Wasserpumpe, die von der 12-V-Bordbatterie gespeist wird.

Der Frischwassertank ist hinter dem Fahrer- bzw. Beifahrersitz liegenden Sitzkasten fest installiert. Der Frischwasser-Einfüllstutzen ist natürlich von außen zugänglich. Er befindet sich links hinter dem Fahrersitz, beim 630 rechts hinter dem Beifahrersitz. Zum Reinigen werden die Polster angehoben, der Sitzkastendeckel aufgeklappt und der Verschuß der Reinigungsöffnung abgeschraubt.

Tip

Zur bequemen Tankreinigung können Sie Tabletten einsetzen, wie man sie für die Reinigung von Zahnprothesen verwendet. Geben Sie einige Tabletten in den Tank und lassen Sie sie 2 bis 3 Stunden einwirken. Anschließend wird das Wasser abgelassen und der Tank gründlich durchgespült – möglichst mehrfach.

Bei Fernreisen empfehlen wir, Entkeimungstabletten (z. B. „Micropur“) in den Frischwassertank zu geben.

Warmwasser wird mit dem Truma-10-l-Gasboiler erzeugt. Bitte achten Sie bei Inbetriebnahme des Boilers darauf, daß er mit Wasser gefüllt ist (siehe dazu Truma-Betriebsanleitung Seite 2 „Füllen des Boilers mit Wasser“). Danach drückt die Pumpe bei jedem Öffnen der Warmwasser-Mischbatterie automatisch Frischwasser vom Tank in den Boiler. Damit ist er gegen Überhitzung gesichert. Die Mischventile in Küche und Bad sind stufenlos regulierbar.

Verbrauchtes Wasser aus der Küche, von der Dusche und vom Handwaschbecken wird über PVC-Rohre in den Abwassertank an der Unterseite des Fahrzeugs geleitet. Dieser Tank befindet sich unter dem Fahrzeug, faßt 100 l und kann durch Öffnen eines Kugelventils an der Beifahrerseite entsorgt werden. Dieser Abwassertank ist isoliert und kann bei Bedarf mit Warmluft beheizt werden.

Tip

Bei Außentemperaturen von 5 Grad unter dem Gefrierpunkt empfehlen wir, dem Abwasser in regelmäßigen Abständen Kochsalz beizufügen, damit es nicht einfriert. Wenn Ihr KNAUS TRAVELLER längere Zeit an einem festen Platz steht, sollten Sie das Kugelventil geöffnet halten, damit das Abwasser ständig abfließen kann – aber bitte in einen Behälter, der Umwelt zuliebe.

Die Cassetten-Toilette mit 20 l Fassungsvermögen befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs.

Entsorgt wird die volle Cassette von außen. Wie Sie Ihre Thetford-Cassette entsorgen, wird in der beiliegenden Thetford-Bedienungsanleitung Schritt für Schritt sehr anschaulich beschrieben.

Eine gründliche Spülung mit Frischwasser sollten Sie sich nach jeder Entleerung der Thetford-Cassette zur Regel machen.

Gegen unangenehme Geruchsbildung helfen sogenannte BIO-Chemikalien, die im Fachhandel erhältlich sind. Bitte verwenden Sie ausschließlich umweltfreundliches Toilettenpapier.

Wichtig

Zur Sicherung vor Frostschäden müssen bei unbewohntem, also ungeheiztem Fahrzeug alle Wasserinstallationen (an der Entsorgungsstation!) völlig geleert werden. Dies betrifft:

- den Tank für Frischwasser
- den Tank für Abwasser
- den Warmwasserboiler
- die Thetford-Cassette.

Falls Sie Ihren Motor-Caravan im Winter längere Zeit nicht benutzen wollen, bauen Sie am besten beide Batterien (1 und 2) aus. Ansonsten entleeren sie sich und können funktionsuntüchtig werden.

Am besten gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

● Frischwassertank entleeren.

Den roten Deckel der Reinigungsöffnung abschrauben und die Schraube im Boden des Tanks (16 mm Vierkant) herauserschrauben.

● Boiler entleeren.

Die roten Kipphebel, die sich in der Warm- und Kaltwasserleitung befinden, öffnen.

Sie befinden sich beim

500: unter der Stauraum-Abdeckung

520: hinter der Schiebetür des Spülenschranks

520 U: Sitzkasten hinten links, neben Boiler

630: Längssitzbank, neben Boiler

630 TK

630 SK

630 SS Mittelsitzgruppe hinten,

630 HF neben Boiler

630 HL

● Jetzt öffnen Sie alle Warm- und Kaltwasserhähne und schalten die Pumpe ein, um alle Wasserreste aus den Leitungen zu entfernen.

Vorsicht:

Wasserpumpe nicht lange ohne Wasser laufen lassen.

● Abwassertank entleeren.

Der Entleerungshahn (Kugelventil) befindet sich auf der linken Fahrzeugseite unterhalb der Schürze (nur von außen zugänglich).

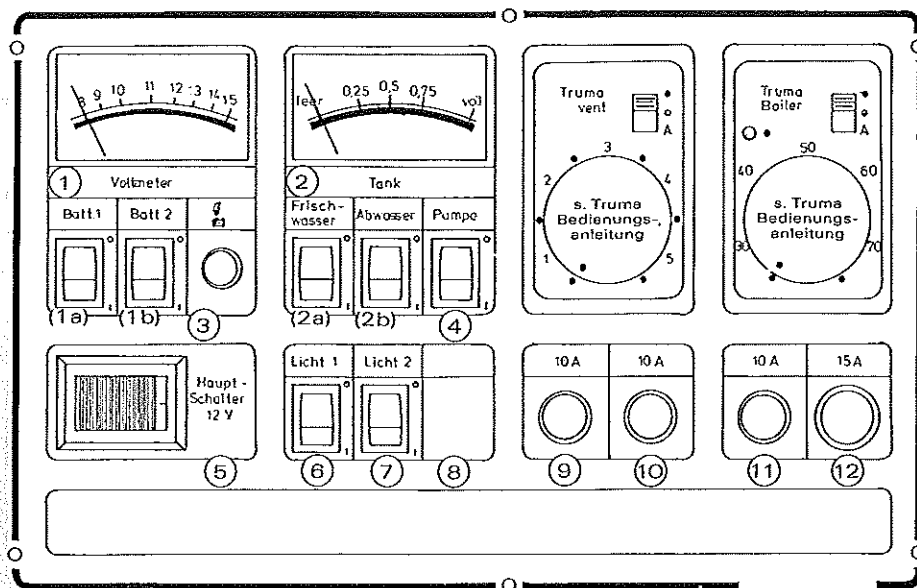
● Toilette entleeren.

Cassette wie beschrieben entfernen.

8 Das Bord-Control-Center

Das Bord-Control-Center befindet sich in der Außenwand des Kleiderschranks. Es ermöglicht Ihnen die volle Kontrolle und Steuerung aller elektrischen Funktionen

Ihres KNAUS TRAVELLER. Unser Bild zeigt die einzelnen Bedienungs- und Anzeigeelemente.



Das Voltmeter ①

Auf Tastendruck zeigt das Instrument die Spannung der Motor- oder Zusatzbatterie im Bereich zwischen 8 V und 15 V an – unabhängig von der Stellung des Hauptschalters. Der Idealzustand liegt zwischen 12 V und 14 V – dieser Bereich ist auf der Skala schraffiert.

Fällt die Spannung der Zusatzbatterie (Batterie 2) unter 10,5 V, sollten Sie möglichst alle 12-V-Verbraucher (Lichter, Wasserpumpe, Kühlschrank, Umluftanlage, Boiler) ausschalten und die Batterie nachladen (siehe S. 25). Fällt die Spannung auch ohne eingeschaltete Verbraucher unter 10,5 V, ist die Batterie ebenfalls nachzuladen.

8 Das Bord-Control-Center

Die Tankinhaltsanzeige ②

Auch der Pegel des Frischwasser- (2a) und des Abwassertanks (2b) kann auf Tastendruck abgerufen werden. Die Füllstand-Anzeige für den Frischwassertank erfolgt stufenlos, für den Abwassertank in 5 Stufen. Bitte beachten Sie, daß eine genaue Anzeige nur möglich ist, wenn das Fahrzeug waagrecht steht. Die Kontrolle kann auch bei Hauptschalter-Stellung auf „aus“ durchgeführt werden.

Die Zusatzbatterie-Anzeige ③

Die grüne Leuchtdiode leuchtet auf, wenn die Zusatzbatterie (Batterie 2) im Stand über das 220-V-Netz geladen wird. Die Überprüfung ist auch möglich, wenn der 12-V-Hauptschalter auf „aus“ steht.

Schalter Wasserpumpe ④

Die Hochleistungs-Wasserpumpe kann, wenn der 12-V-Hauptschalter eingeschaltet ist, durch Drücken dieses Schalters ein- und ausgeschaltet werden.

Schalter Licht ⑥⑦

Mit diesen Druckschaltern lassen sich die zwei Stromkreise separat ein- und ausschalten. Wenn die Stromkreise auf das Einschalten nicht reagieren, prüfen Sie bitte, ob der Hauptschalter auf „ein“ steht.

Tip

Sollte nach einem Defekt der Austausch einer integrierten 12-V-Röhrenleuchte erforderlich sein, wechseln Sie diese nur bei ausgeschaltetem Stromkreis. Ansonsten besteht die Gefahr, daß die vorgeschaltete Elektronik zerstört wird.

Die Sicherungsautomaten ⑨⑩⑪⑫

Die vier 12-V-Stromkreise Ihres KNAUS TRAVELLER sind mit jeweils einem Sicherungsautomaten versehen. Während der Kühlschrank mit 15 A abgesichert ist, beträgt die Höchstbelastung für die beiden Lichtstromkreise und die Wasserpumpe 10 A.

Wenn eine Sicherung wegen Kurzschlusses oder Überlastung des Stromkreises abschaltet, muß die Ursache gesucht und behoben werden, bevor der Stromkreis durch Eindrücken des Sicherungsautomaten wieder geschlossen wird.

Der 12-V-Hauptschalter ⑤

Mit diesem Schalter können alle Stromverbraucher mit Ausnahme des Kühlschranks gleichzeitig ausgeschaltet werden. Dies empfiehlt sich, wenn Ihr KNAUS TRAVELLER längere Zeit steht, denn Sie vermeiden damit eine unbeabsichtigte Leerung der Batterie.

Zur Stromversorgung verfügt Ihr KNAUS TRAVELLER über die Lichtmaschine, einen 220-V-Anschluß, der ein 180-W-Ladegerät speist, sowie über die beiden Batterien.

Die 12-V-Verbraucher im Wohnbereich werden grundsätzlich über die Batterie 2 (Zusatzbatterie) versorgt. Wenn das Fahrzeug an das 220-V-Netz angeschlossen und der beleuchtete Netzschalter am Ladegerät eingeschaltet ist (nur wenn die Lampe brennt, ist das Ladegerät eingeschaltet), wird sie automatisch geladen. Erfolgt keine Ladung der Zusatzbatterie bei Netzan-schluß, ist die Ladegerätsicherung (an der Ladegerätrückseite) zu überprüfen. Während der Fahrt ist die Zusatzbatterie mit der anderen Batterie, also der Motorbatte-rie (Batterie 1), parallelgeschaltet und wird von der Lichtmaschine geladen.

Bitte sorgen Sie bei stehendem Fahrzeug möglichst immer für eine Stromversorgung über das 220-V-Netz, denn die Kapazität der Zusatzbatterie ist begrenzt und sie braucht, wenn sie erst einmal entladen ist, einige Zeit, bis sie wieder vollständig geladen ist – mindestens 5 Stunden Fahrzeit oder 12 Stunden über das Ladegerät.

Alle KNAUS-TRAVELLER-Modelle haben

- eine Außensteckdose 220 V
- 12 V und 220 V im Küchenpaneel
- 12 V im Basisfahrzeug (Zigarettenanzün-der)
- 220 V im Alkoven

Tip

Falls einmal die gesamte Stromversor-gung zusammenbrechen sollte und der Ladevorgang nicht mehr funktioniert, überprüfen Sie bitte die Sicherung (1 Amp.) im Motorraum neben der Hauptbatterie.

Laden bei Netzbetrieb

Sobald das Ladegerät angeschlossen und eingeschaltet ist, regelt es sich selbst: Es schaltet ab, wenn der ideale Spannungszustand von 14,4 V erreicht ist, und schaltet wieder ein, sobald die Batteriespannung unter 13,8 V sinkt.

Dieses Aus- und Einsetzen des Ladevorgangs kann an der Leuchtdiode **Ladungszustand der Zusatzbatterie** beobachtet werden. Wenn die Diode abwechselnd kurz aufleuchtet und länger ausschaltet, ist das ein Zeichen für eine optimal geladene Batterie.

Durch eine konstruktionsbedingte Besonderheit dieser Automatik kann es gelegentlich dazu kommen, daß eingeschaltetes Licht leicht flackert. Wenn Sie sich dadurch gestört fühlen, schalten Sie einfach einen anderen 12-V-Verbraucher ein oder aus. Sie können auch das Ladegerät für eine kurze Zeit ausschalten.

Tip

Ein Defekt der Zusatzbatterie liegt vermutlich vor, wenn sie voll geladen ist und ihre Spannung durch das Einschalten von 12-V-Verbrauchern schnell unter 10,5 V absinkt – oder wenn sie im Ladungszustand (Leuchtdiode blinkt auf) kaum über 14,4 V erreicht.

Laden während der Fahrt

Das Laden der während der Fahrt mit der Batterie 1 parallelgeschalteten Zusatzbatterie erfolgt vollautomatisch. Bitte beachten Sie aber, daß sich die Ladezeit zwangsläufig verlängert, wenn Strom für Licht, Scheibenwischer, Radio usw. verbraucht wird.

Hinweis

Während der Fahrt besteht die Möglichkeit, den Kühlschrank auf 12-V-Betrieb umzustellen und über die parallelgeschalteten Batterien zu betreiben. Das sollten Sie aber nur tun, wenn die Zusatzbatterie über mehr als 10,5 V Spannung verfügt, denn sonst wird die Lichtmaschine überfordert. Sobald Sie den Motor abschalten, wird der 12-V-Betrieb automatisch abgeschaltet. Denken Sie daran, den Kühlschrank dann auf 220 V oder Gas umzustellen.

Tip

Wenn Ihr KNAUS TRAVELLER drei Wochen oder länger weder gefahren wird, noch an das 220-V-Netz angeschlossen ist, sollten Sie die Batterien abklemmen. Klemmen Sie die Batterien mindestens 24 Stunden vor Wieder-Inbetriebnahme wieder an und laden Sie sie über den 220-V-Anschluß.

Bei Batterieanschluß Polung beachten:

Rotes Kabel an **Pluspol!**

Schwarzes Kabel an **Minuspole!**

10 Warnungen – Besonders Wichtiges!

- Vor Inbetriebnahme des Boilers die **Schutzkappe am Abgaskamin** (an der Außenseite des Fahrzeugs) **abnehmen!**
- **Schließen** Sie außerdem das **Ausstellfenster** über dem Abgaskamin, damit keine Abgase ins Fahrzeuginnere gelangen können!
Bei Nichtgebrauch des Boilers Schutzkappe wieder aufstecken.
- Kocher nur bei **hochgeklappter Glasabdeckung** benutzen!
- Bei Benutzung von Gasgeräten müssen die verschließbaren **Belüftungsöffnungen** (Dachluke, Türbelüftung) **offen** sein!
- **Offene Brennstellen** dürfen **nicht zum Heizen** benutzt werden.
- **Eigenmächtige Änderungen** an den Gasinstallationen und -geräten sind **verboten und gefährlich**. Suchen Sie bei Defekten, oder wenn Sie erhöhten Gasverbrauch feststellen, umgehend eine Fachwerkstatt auf. Lassen Sie sich die fachgerechte Reparatur oder Änderung schriftlich bestätigen, und bestehen Sie darauf, daß eine Gasdichtigkeitsprüfung durchgeführt wird.
- Mit **offenem Feuer** an Leitungen und Verbindungsstellen nach einer eventuellen Undichtigkeit zu suchen, ist **lebensgefährlich!** Sprühen Sie statt dessen die fraglichen Stellen mit einem handelsüblichen Prüfspray ein – wenn Gas austritt, bilden sich Bläschen. Noch besser, Sie fahren sofort in die Werkstatt.

11 Tips fürs Wintercamping

Wenn Sie zu den immer zahlreicher werden- den Menschen gehören, die auch im Winter nicht auf das ungebundene Camping-Leben verzichten möchten, dann sind Sie in Ihrem KNAUS TRAVELLER bestens unterge- bracht. Bitte beachten Sie während der kalten Jahreszeit die folgenden Hinweise und Tips:

Der Frischwassertank und die Frisch- wasserleitungen können gar nicht einfrieren, wenn das Fahrzeug beheizt wird und der Warmwasserboiler eingeschaltet ist. Dage- gen sollten Sie in den Abwassertank bei strengen Temperaturen Kochsalz oder ein umweltfreundliches Frostschutzmittel ge- ben – nach jeder Leerung neu.

- Wenn Sie Ihren KNAUS TRAVELLER im Winter nicht benutzen: unbedingt die gesamte Wasseranlage und die Toilette entleeren.
- Streichen Sie die Gummidichtungen an Fenstern und Türen zum Schutz vor Fest- frieren mit Talkumpuder oder Vaseline ein.
- Bei längerem Halt nicht die Handbremse anziehen (kann festfrieren), sondern den ersten Gang einlegen und das Fahrzeug mit den Unterlegkeilen sichern.

- Achten Sie darauf, daß der Boden unter dem Fahrzeug weitgehend schneefrei bleibt, damit die Heizung Frischluft an- saugen kann. Achten Sie außerdem darauf, daß die Dauerbelüftung frei bleibt.
- Fürs Wintercamping empfehlen wir fol- gende Zusatzausrüstung: Schneeschaukel, Besen, Scheibenkrat- zer, Frostschutzmittel, Talkum oder Vaseline, Kochsalz oder Frostschutz- mittel, Schneeketten, Starthilfekabel.

12 *Wartung und Pflege*

Im großen und ganzen verlangt Ihr KNAUS TRAVELLER keine anderen Pflegemaßnahmen als ein Pkw. Nur die folgenden Hinweise bitten wir Sie zu beachten:

- Für den Reisemobil-Aufbau gibt es keine festgelegten Wartungsintervalle. Lassen Sie bei der Frühjahrs- oder Winterinspektion die Fenster- und Türdichtungen überprüfen.
- Ersetzen Sie in regelmäßigen Abständen die Zündbatterien der Heizung (2 Minnionzellen).
- Prüfen Sie bei dieser Gelegenheit Ladezustand und Säurestand der Motorbatterie und der Zusatzbatterie.
- Setzen Sie bei der Lackpflege keine harten Bürsten und keine scharfen Reiniger ein. Die Zierstreifen Ihres KNAUS TRAVELLER sind waschstraßenfest, könnten aber von einem Hochdruckreiniger („Dampfstrahl“) unterwandert und gelöst werden. Entfernen Sie Insekten und Teerflecken regelmäßig und gründlich mit entsprechenden Spezialprodukten.
- Bitte reinigen Sie die Acrylglas-Fenster schonend mit einem weichen Tuch und viel Wasser, denn sie verkratzen leichter als die Glasfenster. Setzen Sie deshalb an den Acrylglas-Fenstern im Winter grundsätzlich keine Eiskratzer und keine Enteis-Sprays ein.
- Verwenden Sie im Innenbereich die hausüblichen Pflegemittel. Bitte achten Sie darauf, daß die hochwertigen Polsterstoffe nicht gewaschen werden.

Das bietet der KNAUS TRAVELLER:

Im Innenbereich:

1. Überdurchschnittliche 12-V-Innenbeleuchtung
2. Innenbeleuchtung der Staukästen
3. Alkovenverkleidung mit doppeltem Boden
4. Rüttelkante an sämtlichen Fächern
5. Belüftete Staukästen und Schränke
6. Softkanten an allen Möbelteilen
7. Ausziehbare Bettschubkästen
8. Vier 3-Punkt- und zwei 2-Punkt-Gurte
9. Lageunempfindlicher Kühlschrank mit automatischer Selbstzündung
10. Ausziehbare Seitenbank auf 67 cm Liegefläche
11. Separate Duschzelle – mit Vorhang von übriger Sanitärzeile abtrennbar
12. Absolut sichere Klappenverschlüsse
13. Je nach Ausführung mit Filz ausgekleidete Stauräume
14. Große Stehhöhe
15. Shurflo-Wasserpumpe (besonders leistungsfähig)

Im Außenbereich:

1. Vollsandwichdach – komplett begehbar
2. Heckwand mit elastischen PS-Puffern als Stoßfänger
3. Stabile Heckleiter
4. Breite und hohe Eingangstüren
5. Trittbrett-Fahrerhaus